Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **66 (1975)**

Heft 21

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Elektrotechnik – Electrotechnique

Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gekennzeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV.
Les articles paraissant sous cette rubrique sont, sauf indication contraire, des communiqués officiels de l'ASE.

Sitzungen – Séances

Fachkollegium 11 des CES

Freileitungen

Das FK 11 hielt seine 47. Sitzung am 3. Juli 1975 unter dem Vorsitz seines Präsidenten, W. Niggli, in Zürich ab.

Nach der Begrüssung dankte der Vorsitzende den Gästen für ihre Mitarbeit bei der Revision der Starkstromverordnung und eröffnete die Diskussion über das vom Eidgenössischen Starkstrominspektorat verteilte Dokument über den sogenannten Reduktionsfaktor. Der Reduktionsfaktor berücksichtigt bei grösseren Spannweiten von Freileitungen, dass die Windlasten nicht über längere Strecken gleichmässig mit der gleichen Intensität angreifen und dass bei vielen Leiterseilen an einem Tragwerk nicht alle Leiterseile dieselbe Zusatzlast über die ganze Spannweite aufweisen. Nach der Diskussion über das Dokument «Windlast» wurden die Änderungsvorschläge wie folgt zusammengefasst: Bei Tragwerken bis 30 m Höhe darf kein Reduktionsfaktor angewendet werden. Bei Kuppelmasten bleibt der im Windschatten liegende Mast unberücksichtigt. Sind die beiden Maste gegenseitig und in Windrichtung distanziert, so gilt für den teilweise im Windschatten liegenden Mast folgender Abschirmungsfaktor: Ist die Distanz kleiner als 10 mal Mastdurchmesser, Faktor 0,8. Ist die Distanz grösser als 10 mal Mastdurchmesser, Faktor 1,0.

Im weiteren wurden die FK-Mitglieder über die drei von der Arbeitsgruppe «Regelleitungen» abgehaltenen Sitzungen orientiert und folgende Anträge unterbreitet:

1. Erhöhung der Spannweite von Regelleitungen von 50 auf 60 m.
2. Für Einfachstangen von Regelleitungen in der Geraden sollte der Stangendurchmesser 2 m über dem Fussende entsprechend der Belegung und der Spannweite in Tabellen oder Diagrammen festgehalten werden.
3. Für Eckmaste von Regelleitungen ist der statische Nachweis zu erbringen. Auch hier sollten für die gebräuchlichsten Eckmasttypen die zulässigen Grenzspannweiten in Abhängigkeit der Leitungsbelegung und der Stangendimensionen aus Tabellen oder Diagrammen ersichtlich sein.
4. Eine möglichst einheitliche Stangennormierung in bezug auf die Stärken, normal, mittelstark und extrastark und der sich daraus ergebende Durchmesser 2 m über Fuss und am Kopf, ist anzustreben.

Diese Anträge wurden vom FK 11 angenommen.

Im Bericht über die letzte Sitzung des Koordinationsausschusses für die Starkstromverordnung wurde auf die notwendige Zwei- oder Dreiteilung der neu zu schaffenden Verordnung hingewiesen. Sie würde folgendermassen aussehen:

1. Grundsätze der Verordnung,
2. Ausführungsbestimmungen dazu,
3. Kommentar (eventuell).

Nach eingehender Diskussion wurde festgestellt, dass die im CEI-Dokument *11(Secretariat)11,* Recommendations for wind loading, gemachten Vorschläge nicht praxisgerecht und wegen ihrer Kompliziertheit in der Schweiz nicht anwendbar sind.

H. H. Schrage

Fachkollegium 15C des CES

Isoliermaterialien/Spezifikationen

Das FK 15C hielt seine 20. Sitzung am 21. Mai 1975 unter dem Vorsitz von K. Michel in Zürich ab. Nach der Begrüssung konnte das Protokoll der Sitzung vom 29. Januar 1975 genehmigt werden. Das Dokument *RM 1735/SC 15C,* Unconfirmed Minutes of the meeting held in Bucarest from 9th to 13th September 1974, wurde zur Kenntnis genommen.

Zum Dokument *15C(Secretariat)54,* Specifications for combined flexible materials for electrical insulation, Part 1 – Definitions and general requirements, wurde eine Stellungnahme ausgearbeitet. Die schweizerische Stellungnahme zum vorgängigen Sekretariatsdokument wurde berücksichtigt, so dass neben redaktionellen nur wenige technische Bemerkungen notwendig waren.

Die bereits vorliegende schriftliche Stellungnahme eines Fachkollegiumsmitgliedes erleichterte die Erarbeitung einer Stellungnahme zum Dokument *15C(Secretariat)56,* Specification for insulating materials based on built-up mica or treated mica-paper, Part 3: Specifications for individual materials. Sheet 2: Glass-fabric backed mica paper with epoxide bond for electrical insulation. In diesem Dokument sollten die Definitionen entsprechend Dokument 15C(Secretariat)54 formuliert werden. Die Harz-Anteile sollten nicht in Prozent, sondern in g/m² aufgeführt werden. Die vorliegende «Flexibility»-Prüfung scheint nicht überzeugend zu sein. In Den Haag sollen vom schweizerischen Delegierten einfachere Methoden unterstützt werden. Auch die «Stiffness»-Prüfung ist für das im Dokument genannte Material zu wenig aussagefähig. Die im Dokument beschriebene Probekörper-Herstellung ist noch unklar, und es soll von der Schweiz ein besseres Vorgehen vorgeschlagen werden.

Das Dokument *15C(Secretariat)59,* Request for comments from National Committees on ISO Draft Recommendations, wurde genau durchgesehen, aber es soll dazu keine Stellungnahme eingereicht werden.

H. H. Schrage

Fachkollegium 20B des CES

Isolierte Leiter

Das Fachkollegium 20B führte am 2. September 1975 in Luzern unter dem Vorsitz von H. Ineichen seine 63. Sitzung durch.

Zuerst wurden die von der Arbeitsgruppe ausgearbeiteten Stellungnahmen zu den CENELEC-Harmonisierungsdokumenten 21 und 22 kritisch durchgesehen und für die internationale Verteilung freigegeben.

Anschliessend kamen die Dokumente *CEE(11-SEC)NL 151/75,* Specification for rubber-insulated cables and flexible cords, und *CEE(12-SEC)NL 152/75,* Specification for polyvinyl chloride insulated cables and flexible cords, zur Sprache. Es wurden Stellungnahmen zu den Dokumenten und den zugehörigen Fragebogen vorbereitet, die an der nächsten Sitzung bereinigt werden sollen.

Dann wurde beschlossen, den CLC-Fragebogen betreffend die Übernahme der CEI-Publikation 229(1966) als HD in zustimmendem Sinne zu beantworten.

Ein Mitglied referierte daraufhin ausführlich über das Dokument *20(Secretariat)152,* Amendment to IEC Publication 332: Flame-retardant characteristics of electrical cables, und über die Unterschiede der verschiedenen Prüfmethoden. Es wurde beschlossen, diesem Dokument zuzustimmen.

Das Protokoll der 5. Tagung des TC 20 des CLC, Dokument *CENELEC/TC 20(SEC)450* konnte nach kurzer Diskussion ad acta gelegt werden.

Zum Schluss orientierte der Mitarbeiter der MP über die sicherheitstechnischen Anforderungen und Prüfbestimmungen für Aufzugshängekabel. An der nächsten Sitzung soll die neue Vorschrift abschliessend behandelt werden. *W. Huber*

Fachkollegium 32B des CES

Niederspannungssicherungen

Das FK 32B führte unter dem Vorsitz von Dr. J. Heyner am 2. September 1975 seine 25. Sitzung in Zürich durch. Die endgültige Fassung der Zusatzbestimmungen zu den CEI-Publikationen

269-1, Coupe-circuit à fusibles à basse tension, 1re partie: Règles générales;

269-2, 2e partie: Règles supplémentaires pour les coupe-circuit pour usages industriels;

269-3, 3e partie: Règles supplémentaires pour les coupe-circuit pour usages domestiques et analogues

wurden eingehend besprochen. Zum Entwurf für Änderungen und Ergänzungen zur 1. Auflage der Vorschriften für Schraub- und Stecksicherungen mit geschlossenen Schmelzeinsätzen SEV 1010.1967, zur CEI-Publikation 153 wurde beantragt, die Stekkerpatronen aus der Publikation 153 zu entfernen. Dem FK 32C, Miniatursicherungen, soll die Aufgabe übertragen werden, Sicherheitsvorschriften für Feinsicherungen gemäss Publikation CEI 127(1974), Cartouches pour coupe-circuit miniatures, zu erarbeiten. Die CEI-Publikation 127 wurde als Regeln des SEV, 3006.1975, am 1. Juli 1975 in Kraft gesetzt. Ein entsprechender Antrag wird an das CES weitergeleitet.

An der kommenden CEI-Tagung in Den Haag im September 1975 soll entschieden werden, ob die oben erwähnten CEI-Publikationen revidiert werden sollen. Das FK will mit dem Beschluss, ob diese CEI-Publikationen als Sicherheitsvorschriften in das Normenwerk des SEV übernommen werden sollen, noch zuwarten bis nach der Sitzung in Den Haag. Wird in Den Haag einer Revision zugestimmt, so wird der Zeitplan der Revision entscheidend sein, ob diese Publikationen im heutigen Zustand übernommen werden oder ob die Revision abgewartet wird. *E. Klieber*

Fachkollegium 65 des CES

Steuerungs- und Regelungstechnik

Unter dem Vorsitz von H. von Tolnai hielt das FK 65 am 18. September 1975 in Aarau seine 5. Sitzung ab. Ein Mitglied berichtete über die Sitzungen des CE 65 und der SC 65A und SC 65B der CEI vom 7. bis 10. April 1975 in Moskau [1)].

Besondere Wichtigkeit muss der neu gebildeten Arbeitsgruppe SC 65A/WG 6, Industrial-process computer inter-subsystem communications, beigemessen werden, die den Auftrag übernahm, Normungs-Aktivitäten bezüglich: Terms and definitions, Interfaces, Man/machine communications, CRT-consoles, Maintainability, Test procedures, Safety and security, Redundancies, aller Nationalkomitees der CEI zu sammeln. Nach der Sitzung wurden dazu die Dokumente 2) und 3) verteilt. Für die Rückäusserung an die CEI steht nur ein kurzer Termin (Ende November 1975) zur Verfügung. Der Grund liegt in der Aktivität eines einzigen Technischen Komitees, CE 66, dessen Entwurf *66(Secretariat)28* [siehe 4) und 5)] als «Labor-Bus und erster grosser Schritt eines Standardisierungsversuchs auf diesem Gebiet zu begrüssen ist. Jedoch wurden die Anlagebauer dabei nicht berücksichtigt. Es gilt nun, die versäumte Koordination so gut wie möglich nachzuholen. Auch wurde bekannt, dass das Deutsche Nationalkomitee im Rahmen des CE 65 einen Vorschlag eines Interface-Systems in Arbeit hat. Auf besondere Eignung für ausgedehnte Anlagen soll dabei besonders Rücksicht genommen werden. Ein Mitglied wurde beauftragt, an der nächsten Sitzung über den neuen deutschen Vorschlag zu berichten. Darüber hinaus existiert ein CEI-Arbeitsdokument *44(Central Office)36,* Interface zwischen N. C. und Werkzeugmaschinen [siehe 6)].

Über die Wünschbarkeit der Ausarbeitung eines schweizerischen Vorschlages bezüglich der internationalen Normung eines Signal-Bus für Datentransfer in hierarchisch aufgebauten Prozessrechnersystemen wurde diskutiert. Besonders die Anforderungen der Verfahrenstechniker würden dabei berücksichtigt werden. Eine Koordination zwischen FK 65 und dem FK 66, ehemals 13C, soll sichergestellt werden.

Dem der 6-Monate-Regel unterstellten Dokument *65A(Bureau Central)5,* Gleichstrom-Signale, wurde zugestimmt. Durch die Arbeitsgruppe 4 soll durchgesetzt werden, dass in einem zukünftigen Supplement zu den Strombereichen auch die zugehörigen Last-Impedanzen aufgeführt werden. Im FK 65 soll auch die bisher existierende Terminologie der Prozessrechner untersucht und Fehlendes festgestellt werden. *A. Morskoi*

1) Berichte über CEI/CE 65-Sitzungen in Moskau: Amrehm, Eifert und Kaulfersch, elektronorm, Jg. 29(1975), Heft 8, S. 374 und 375.
2) *65A(Secretariat)7,* Request for documentation on industrial-process computer inter-subsystem communications.
3) *65A(Secretariat)8,* Request for information about activities in the field of process computers in general.
4) *66(Secretariat)28,* Third draft – Standard interface systems for programmable measuring apparatus, Part 2: Byte-Serial bit-parallel interface systems (July 1974).
5) J. Klaus, wie funktioniert der IEC-Bus? Elektronik, 1975, Heft 4, Seiten 72...78 und Fortsetzung, Heft 5, Seiten 73...78.
6) *44(Central Office)36,* Interface between numerical controls and machine-tools (July 1974).

Fachkollegium 221 des CES

Kleintransformatoren und Kleingleichrichter

Das Fachkollegium 221 führte am 25. September 1975 in Zürich unter dem Vorsitz von K. Vonwiller seine 31. Sitzung durch.

Zu Beginn wurde der 4. Entwurf der Qualitätsvorschriften für Kleintransformatoren eingehend durchgesehen und in bezug auf den Abschnitt über die Leerlaufspannung bereinigt.

Das Protokoll der Tagung des TC 43 der CEE vom 21. und 22. Oktober 1975 in Paris konnte nach kurzer Diskussion ad acta gelegt werden.

Anschliessend wurde nach ausführlicher Diskussion eine Stellungnahme zum Dokument *CEE(43-SEC)A 108/75,* Modification 4 of Publication 15, Second Edition, Specification for Safety Isolating Transformers, First Draft, ausgearbeitet.

Dann nahm das Fachkollegium Kenntnis von der neuen provisorischen Sicherheitsvorschrift für Kleingleichrichter, *TP 221/1B-d,* die gelegentlich in eine definitive Vorschrift übergeführt werden soll.

Zum Schluss ging das Fachkollegium an die Weiterbehandlung des 1. Entwurfes der Sicherheitsvorschriften für Sicherheitstransformatoren, SEV-Publikation 1019. Diese Arbeit wird an der nächsten Sitzung fortgesetzt. *W. Huber*

Kommission zum Studium niederfrequenter Störeinflüsse

Unter dem Vorsitz von Prof. Dr. R. Zwicky versammelte sich die Studienkommission am 2. September 1975 zu ihrer 11. Sitzung in Bern. Nach Genehmigung des Protokolls der vorhergehenden Sitzung, Bekanntgabe der in der Zwischenzeit erfolgten Mutationen und Anhören der Berichte über den Stand der Arbeiten in den Unterkommissionen wurde eingehend

a) der Report to the Committee of Action from the 5-man group on electromagnetic compatibility, Dokument *02(Central Office)153,* und das

b) Proposed Programme of work des TC 77, Dokument *77(Secretariat)6,*

diskutiert. Zuhanden der schweizerischen Beobachter an der Sitzung des Committee of Action der IEC in Den Haag verabschiedete die Kommission über diese Unterlagen einen entsprechenden Kommentar.

Im Nachgang zu einer Orientierung anlässlich einer früheren Sitzung über die laufenden Revisionsarbeiten an der Starkstromverordnung informierte der Vorsitzende, dass die Studienkommission durch den SEV zur Erarbeitung eines Verordnungstextes betreffend «Beeinflussungen» beauftragt wurde. Nach eingehender Diskussion wurde beschlossen, zu diesem Zweck eine Arbeitsgruppe unter Leitung von E. Homberger einzusetzen. Abschliessend wurde über den Stand des Berichtes orientiert und das zukünftige Arbeitsprogramm behandelt. *J. Mattli*

Ausschreibung von Normen des SEV – Mise à l'enquête de Normes de l'ASE

Auf Veranlassung der zuständigen Fachkollegien des CES werden die folgenden Normen im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, die in Frage stehenden Normen zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu bis zum jeweils angegebenen Einsprachetermin schriftlich der Technischen Zentralstelle des SEV, Postfach, 8034 Zürich, einzureichen.

Die Interessierten werden gebeten, die Bemerkungen in

- *redaktionelle* und
- *technische*

aufzuteilen, wobei bei den letzteren deutlich anzugeben ist, ob es sich jeweils nur um eine Anregung oder um eine eigentliche Einsprache handelt.

Jeder einzelne behandelte Gegenstand soll klar abgegrenzt und mit der entsprechenden Abschnittziffer versehen sein.

Ein eventueller Beizug der Einsprechenden kann nur zu eigentlichen Einsprachen erfolgen.

Die aufgeführten Normen und Entwürfe können beim Administrativen Sekretariat des SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, zum jeweils angegebenen Preis bezogen werden.

Sollten bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen eintreffen, so würde der Vorstand des SEV die erwähnten Normen in Kraft setzen.

A l'instigation des Comités Techniques compétents du CES, les Normes suivantes sont mises à l'enquête en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Nous invitons tous les intéressés en la matière à examiner les Normes en question et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles, dans les délais indiqués, à la Section Technique de l'ASE, Case postale, 8034 Zurich.

Nous prions les personnes intéressées de distinguer dans leurs remarques

- celles d'*ordre rédactionnel*
- celles d'*ordre technique*

et d'indiquer chaque fois clairement pour les dernières s'il s'agit que d'une suggestion ou d'une objection proprement dite.

Chaque sujet, traité à part, doit être défini clairement et muni du numéro de référence correspondant.

Une consultation des personnes ayant fait des remarques ne peut être envisagée que pour les objections proprement dites.

Les Normes et Projets en question peuvent être obtenus, aux prix indiqués, en s'adressant au Secrétariat Administratif de l'ASE, Service des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich.

Si aucune objection n'est formulée dans les délais prévus, le Comité de l'ASE mettra en vigueur les dites Normes.

Bedeutung der nachfolgend verwendeten Bemerkungen:

SV	Sicherheitsvorschriften	E	Einführungsblatt [1] [2]
QV	Qualitätsvorschriften	Z	Zusatzbestimmungen [1] [2]
R	Regeln	VP	Vollpublikation
L	Leitsätze	U	Übersetzung

[1]) Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation.

[2]) Die aufgeführten «Compléments» oder «Modifications» der CEI sind in der SEV-Norm berücksichtigt.

Signification des abréviations employées:

SV	Prescriptions de sécurité	E	Feuille d'introduction [1] [2]
QV	Prescriptions de qualité	Z	Dispositions complémentaires [1] [2]
R	Règles	VP	Publication intégrale
L	Recommandations	U	Traduction

[1]) Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CEI, en français et en anglais.

[2]) Il a été tenu compte, dans la Norme de l'ASE, des Compléments ou Modifications de la CEI mentionnés.

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Elektrische Apparate für Haushalt und ähnliche Zwecke»

Fachkollegium 61 des CES
Einsprache-Termin: 22. November 1975

Normes de l'ASE dans le domaine «Appareils électrodomestiques et analogues»

Comité Technique 61 du CES
Délai d'observations: 22 novembre 1975

SEV/ASE			Titel Titre	CEI/CEE	
Publ.-Nr. (Jahr) Auflage/Sprache Publ. n° (année) Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres		Publ.-Nr. (Jahr) Auflage Publ. n° (année) Edition	Preis (Fr.) Prix (fr.)
1054–21.1975 *) 1re/f	SV, Z [1])	14.–/10.–	Chauffe-eau électriques non instantanés fixes	CEI-Publ. 335–21 (1974) 1re	27.50
1054–21.1975 *) 1./d	SV, Z [1]), U	14.–/10.–	Elektrische stationäre Heisswasserspeicher	CEI-Publ. 335–21 (1974) 1.	27.50
1059.1975 1re/f	SV, Z [1])	21.–/15.–	Outils portatifs à moteur	CEE-Publ. 20 (1975) 2e	cca 60.–
1059.1975 1./d	SV, Z [1]), U	21.–/15.–	Motorische Handwerkzeuge	CEE-Publ. 20 (1975) 2.	cca 60.–

*) Nur mit den Basis-Publikationen SEV 1054-1.1973, inkl. Änderung SEV 1054-1.1975 und CEI 335-1(1970), inkl. Änderung Nr. 1 zu Publ. 335-1 und Publ. 335-1A gültig.

*) Valable seulement avec les publications de base ASE 1054-1.1973, y compris Modification ASE 1054-1.1975 et 335-1(1970), y compris Modification N° 1 à la Publ. 335-1 et Publ. 335-1A de la CEI.

Harmonisiertes Gütebestätigungssystem für Bauelemente der Elektronik (CECC)
Système harmonisé d'assurance de la qualité de composants électroniques (CECC)

Die nachstehenden Entwürfe sind zur Stellungnahme ausgeschrieben: – Les projets suivants sont mis à l'enquête:

- CECC(Secr)418 d, f, e Zusatz zu CECC 50 000: Fachgrundspezifikation für diskrete Halbleiter-Bauelemente – Anhang IIB
- CECC(Secr)427 d, e Vordruck für Bauartspezifikationen für Kaltkathoden-Anzeigeröhren

Diese Unterlagen können beim Administrativen Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, gegen Verrechnung bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen zu den zur Stellungnahme ausgeschriebenen Entwürfen sind bis *21. November 1975 in doppelter Ausfertigung der Technischen Zentralstelle des SEV einzureichen.* Sollten bis zum erwähnten Datum keine Bemerkungen eingehen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessierten keine Einwände gegen eine Übernahme der ausgeschriebenen CECC-Norm-Entwürfe und deren Vertrieb durch den SEV bestehen.

Ces projets peuvent être obtenus contre paiement en s'adressant au Secrétariat administratif de l'ASE, 301, Seefeldstrasse, case postale, 8034 Zurich. Des observations éventuelles au sujet des projets mis à l'enquête doivent être adressées, *en deux exemplaires, au Secrétariat technique de l'ASE, jusqu'au 21 novembre 1975 au plus tard.* Si aucune objection n'est formulée dans ce délai, nous admettrons que les intéressés ne s'opposent pas à une adoption des normes en projet et de leurs vente par l'ASE.

Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft (SLG)
Union Suisse pour la Lumière (USL)

Allgemeine Leitsätze für Beleuchtung,
Innenraumbeleuchtung mit künstlichem Licht

1. Teil: Allgemeine Richtlinien (SEV 8912-1.197.),

2. Teil: Richtlinien für verschiedene Beleuchtungsaufgaben (SEV 8912-2.197.)

Als Ergebnis der Revision der 4. Auflage der Allgemeinen Leitsätze für Beleuchtung (SEV 4014.1965) liegen die Entwürfe für die zweiteilige Neuausgabe des Kapitels «Innenraumbeleuchtung mit künstlichem Licht» vor. An ihrer Ausarbeitung waren folgende Herren massgeblich beteiligt (in alphabetischer Reihenfolge):

Bitterli, E. (Vorsitzender der Fachgruppe 1); Boess, W., Boess + Jenk AG, Liebefeld; Borst, O., Regent Beleuchtungskörper, Basel; Gatti, A., Kilchberg; Grieder, T., Selmoni AG, Basel; Herzig, M., EW Bern; Kessler, H., Philips AG, Zürich; Mathis, W., Osram AG, Winterthur; Mettler, E., Siemens-Albis AG, Zürich; Müller, E., Novelectric AG, Buchs ZH; Riemenschneider, W., Novelectric AG, Buchs ZH; Wittwer, E., BAG Bronzewarenfabriken AG, Turgi.

Die Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft dankt ihnen für ihre Arbeit.

Wer an den Allgemeinen Leitsätzen für Beleuchtung, Innenraumbeleuchtung mit künstlichem Licht, 1. Teil: Allgemeine Richtlinien; 2. Teil: Richtlinien für verschiedene Beleuchtungsaufgaben, interessiert ist, wird eingeladen, die Entwürfe zu prüfen und eventuelle Änderungsvorschläge in zweifacher Ausfertigung dem Sekretariat der SLG, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich – wo die Entwürfe unter Angabe ihrer Dok. Nr. 350.1/75 und 351.1/75 und Einzahlung eines Unkostenbeitrages von Fr. 10.– je Dokument (für Mitglieder und Fachgruppenmitarbeiter der SLG Fr. 6.–) auf das Postcheckkonto der SLG, 80-42300, bestellt werden kann – bis spätestens Freitag, *9. Januar 1976,* einzureichen.

Die Herausgabe eines Kapitels «Tageslicht» der Allgemeinen Leitsätze für Beleuchtung erfolgt später.

A. O. Wuillemin, Sekretär der SLG

Recommandations générales pour l'éclairage,
éclairage intérieur par la lumière artificielle

1re partie: directives générales (ASE 8912-1.197.),

2e partie: directives particulières pour les diverses tâches d'éclairage (ASE 8912-2.197.)

Les projets des deux parties sont le fruit de la révision de la 4e édition des Recommandations générales pour l'éclairage (ASE 4014.1965), à laquelle les personnes suivantes ont participé d'une façon déterminante (dans l'ordre alphabétique):

E. Bitterli (président du Comité d'études no 1); W. Boess, Boess + Jenk AG, Liebefeld; O. Borst, Regent Beleuchtungskörper, Basel; A. Gatti, Kilchberg; T. Grieder, Selmoni AG, Basel; M. Herzig, EW Bern; H. Kessler, Philips AG, Zurich; W. Mathis, Osram AG, Winterthur; E. Mettler, Siemens-Albis AG, Zurich; E. Müller, Novelectric AG, Buchs ZH; W. Riemenschneider, Novelectric AG, Buchs ZH; E. Wittwer, BAG Bronzewarenfabriken AG, Turgi.

L'Union Suisse pour la Lumière les remercie de leur bienveillant appui.

Toute personne intéressée aux Recommandations générales pour l'éclairage, éclairage intérieur par la lumière artificielle, 1re partie: directives générales, 2e partie: directives particulières pour les diverses tâches d'éclairage est invitée à examiner les projets et à adresser d'éventuelles propositions de modification en double exemplaire au Secrétariat de l'USL, Seefeldstrasse 301, case postale, 8034 Zurich, où les projets – Doc. nos 350.1/75 et 351.1/75 sont délivrés contre versement de fr. 10.–, fr. 20.– pour les deux (fr. 6.– resp. 12.– pour les membres et collaborateurs dans les Comités d'études de l'USL) au compte de chèque postal de l'USL, no 80-42300, jusqu'au vendredi, *9 janvier 1976* au plus tard. Après la mise au point finale, ces recommandations seront évidemment traduites en langue française.

Le chapitre «Lumière du jour» des Recommandations générales pour l'éclairage paraîtra plus tard.

A. O. Wuillemin, Secrétaire de l'USL

Internationales Symposium Hochspannungstechnik 1975

Wir weisen darauf hin, dass eine beschränkte Anzahl Konferenzbände, die sämtliche Symposiumsbeiträge enthalten, zum Preise von Fr. 120.– beim administrativen Sekretariat des SEV, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden können.

Inkraftsetzung von Normen des SEV – Mise en vigueur de Normes de l'ASE

In den nachfolgend bezeichneten Ausgaben des Bulletins wurden im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz die folgenden Normen zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Da innerhalb der angesetzten Termine keine Rückäusserungen eingegangen sind bzw. allfällige Einsprachen ordnungsgemäss erledigt werden konnten, hat der Vorstand des SEV auf Grund der ihm an der letzten Generalversammlung erteilten Vollmacht die Normen auf die genannten Daten in Kraft gesetzt.

Die aufgeführten Normen sind beim Administrativen Sekretariat des SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, zum jeweils angegebenen Preis erhältlich.

Bedeutung der nachfolgend verwendeten Bemerkungen:

SV	Sicherheitsvorschriften	E	Einführungsblatt [1] [2]
QV	Qualitätsvorschriften	Z	Zusatzbestimmungen [1] [2]
R	Regeln	VP	Vollpublikation
L	Leitsätze	U	Übersetzung
A	Änderungen und Ergänzungen		

[1]) Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation.

[2]) Die aufgeführten «Compléments» oder «Modifications» der CEI sind in der SEV-Norm berücksichtigt.

Dans les numéros du Bulletin indiqués ci-après, les Normes suivantes ont été mises à l'enquête, en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Aucune objection n'ayant été formulée dans les délais prescrits, ou des objections éventuelles ayant été dûment examinées, le Comité de l'ASE a mis en vigueur ces Normes à partir des dates indiquées, en vertu des pleins pouvoirs qui lui ont été octroyés à cet effet par la dernière Assemblée Générale.

Les Normes en question sont en vente au Secrétariat Administratif de l'ASE, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich, aux prix indiqués.

Signification des abréviations employées:

SV	Prescriptions de sécurité	E	Feuille d'introduction [1] [2]
QV	Prescriptions de qualité	Z	Dispositions complémentaires [1] [2]
R	Règles	VP	Publication intégrale
L	Recommandations	U	Traduction
A	Modifications et compléments		

[1]) Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CEI, en français et en anglais.

[2]) Il a été tenu compte, dans la Norme de l'ASE, des Compléments ou Modifications de la CEI mentionnés.

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Netzkabel»

Fachkollegium 20A des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. Oktober 1975
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 66(1975)13, 5. Juli

Normes de l'ASE dans le domaine «Câbles de réseau»

Comité Technique 20A du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1er octobre 1975
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 66(1975)13, 5 juillet

SEV/ASE			Titel Titre	CEI	
Publ.-Nr. (Jahr) Auflage/Sprache Publ. nº (année) Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres		Publ.-Nr. (Jahr) Auflage Publ. nº (année) Edition	Preis (Fr.) Prix (fr.)
3079.1975 1. d	R, A	9.— (6.—)	Änderungen und Ergänzungen zur 1. Auflage der Regeln für Hochspannungs-Ölkabel mit Papierisolation und Metallmantel für Nennspannungen bis 275 kV. (Diese Regeln umfassen jetzt Kabel bis 380 kV.) Gehört zu: Publikation 3079.1967.		
3079.1975 1re f	R, A	9.— (6.—)	Modifications et compléments à la 1re édition des Règles pour les câbles à haute tension isolés au papier et remplis d'huile fluide pour des tensions jusqu'à 275 kV. (Les Règles comprennent dorénavant les câbles jusqu'à 380 kV inclusivement.) Fait partie de: Publ. nº 3079.1967.		

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Relais»

Fachkollegium 41 des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. Oktober 1975
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 66(1975)11, 7. Juni

Normes de l'ASE dans le domaine «Relais électriques»

Comité Technique 41 du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1er octobre 1975
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 66(1975)11, 7 juin

SEV/ASE			Titel Titre	CEI	
Publ.-Nr. (Jahr) Auflage/Sprache Publ. nº (année) Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres		Publ.-Nr. (Jahr) Auflage Publ. nº (année) Edition	Preis (Fr.) Prix (fr.)
3237.1975	R	2.50 (2.—)	Elektrische Relais Kennwerte von Relaiskontakten	255-0-20 1974 1.	45.—
3237.1975	R	2.50	Relais électriques Caractéristiques fonctionnelles des contacts de relais électriques	255-0-20 1974 1re	45.—

Internationale Normung, ihre Bedeutung für die Schweiz
La normalisation internationale et son importance pour la Suisse

Informationstagung, Dienstag, 18. November 1975, Kursaal Bern, Leuchtersaal, Schänzlistrasse 71–77, Bern

Beginn: 10 Uhr

Begrüssung: *H. Elsner,* Präsident des SEV, Fribourg

Einführung: *A. F. Métraux,* Präsident des Schweizerischen Elektrotechnischen Komitees (CES), Basel, Tagungsleiter

A. Vorträge

1. **Commission Electrotechnique Internationale (CEI), ihre Aufgabe, Auswirkung und Probleme als weltweite elektrotechnische Normenorganisation.**
   Referent: *R. Winckler,* Vizepräsident der CEI, Frankfurt a. M.
2. **Le Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC), son objectif en vue de l'harmonisation des normes électrotechniques des pays des Communautés Européennes (CEE) et de l'Association Européenne de Libre Echange (AELE)**
   Referent: *R. L. Michoudet,* Präsident des CENELEC, Paris

B. Pause

ca. 11.40 bis 12 Uhr

C. Vorträge

12 Uhr

3. **Die Rolle der Organisation Internationale de Métrologie Légale (OIML) in der elektrotechnischen Normung**
   Referent: Dr. sc. techn. *A. Perlstain,* Direktor des Amtes für Mass und Gewicht, Bern
4. **La Normalisation dans le cadre de l'Union Internationale des Télécommunications (UIT) et de la Conférence Européenne des administrations des Postes et des Télécommunications (CEPT)**
   Referent: *R. Rütschi,* GD PTT, Fernmeldedepartement, Bern

D. Mittagessen

ca. 13 Uhr, Gemeinsames Mittagessen in der Konzerthalle des Kursaals, Bern

E. Vorträge

14.40 Uhr

5. **Was erwarten die Behörden von der technischen Normung und welchen Wert legen sie auf deren internationale Harmonisierung?**
   Referent: Dr. rer. pol. *R. Madöry,* Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement, Internationale Industriefragen, Bern
6. **Prüfung, Kennzeichnung, Zulassung national und international von elektrotechnischen Materialien und Apparaten**
   Referent: *E. Dünner,* Direktor des SEV, Zürich
7. **Das Schweizerische Elektrotechnische Komitee (CES); seine Aufgabe und Arbeit zur Betreuung der elektrotechnischen Normung in der Schweiz und in internationalen Normenorganisationen. Die Aufwendungen für die Normung**
   Referent: *A. F. Métraux,* Präsident des CES, Basel

F. Allgemeine Aussprache, Schlusswort

Diskussionsleiter: *A. F. Métraux*

ca. 17 Uhr Schluss der Tagung

Organisation

Tagungsort: Kursaal Bern, Leuchtersaal, Schänzlistrasse 71–77, Bern. Ab Bern-Hauptbahnhof mit Strassenbahn Nr. 9, Haltestellen Kursaal oder Viktoriaplatz.

Mittagessen: Gemeinsames Mittagessen in der Konzerthalle des Kursaals Bern.

Kosten: Teilnehmerkarte: Fr. 40.– für Mitglieder des SEV, Fr. 50.– für Nichtmitglieder, inkl. Mittagessen (ohne Getränke) und Erfrischungen während der Pause.

Anmeldung

Die Anmeldeunterlagen können bezogen werden beim:

Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Postfach, 8034 Zürich, Telefon 01/53 20 20, intern 233

Anmeldeschluss: **12. November 1975**

Organisation

Lieu de la manifestation: Kursaal Bern, Leuchtersaal, Schänzlistrasse 71–77, Berne. Tram N° 9 depuis la gare principale de Berne jusqu'à l'arrêt Kursaal ou Viktoriaplatz.

Déjeuner: Déjeuner en commun au restaurant du Kursaal Bern, Konzerthalle.

Frais: Carte de participation: Fr. 40.– pour membres de l'ASE, Fr. 50.– pour non-membres, inclus le déjeuner en commun, sans les boissons et le café pendant la récréation.

Inscription

Les bulletins d'inscription peuvent être obtenus en s'adressant à:

l'Association Suisse des Electriciens, case postale, 8034 Zurich, Téléphone 01/53 20 20, interne 233

Délai d'inscription: **12 novembre 1975**